

nationalrat 24 (apa)

der nationalrat schritt sodann, da keine weiteren wortmeldungen vorlagen, zur abstimmung ueber den staatsvertrag. da der staatsvertrag mehrere bestimmungen verfassungsgesetzlichen charakters enthaelt, und seine annahme einer qualifizierten mehrheit bedarf, stellte praesident dr. hurdes vorenst die anwesenheit von mehr als der haelfte der abgeordneten fest. die verfassungsgesetzlichen bestimmungen betreffen die artikel 4, 7, absatz 2, 3 und 4, sowie die artikel 8, 9, 10, 12, und 15, absatz 2.

der staatsvertrag wurde dann einstimmig angenommen.

nach der abstimmung erhob sich stuermischer applaus des ganzen hauses.

sodann wurde <sup>der</sup> bericht des hauptausschusses ueber den gemeinsamen antrag der abg. dr. maleta, (oevp) dr. pittermann (spoe), dr. kraus (vdu), kopleng (vo), und genossen, betreffend die erklaerung der neutralitaet oesterreichs, in beratung gezogen.

berichterstatter war auch hier abg. dr. toncic (oevp), der den antrag im einzelnen erlaeuterte.

als erster debattenredner sprach abg. honner (vo).

(fortsetzung)+1840+sa+

1935/rj